

Zwangsvollstreckung im Arbeitsrecht – für Praktiker von Praktiker und - KI im Arbeitsverhältnis – rechtliche Grundlagen, Chancen und Risiken

Freitag 19.03.2027 (09:00 - 14:30 Uhr)

Seminarart: Online | **Semindauer:** 5,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Arbeitsrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Zwangsvollstreckung im Arbeitsrecht – für Praktiker von Praktiker (19.03.27, 09:00-11:00 Stefan Geiselman)

Die Zwangsvollstreckung im Arbeitsrecht gilt als rechtlich schwierig.
Zwangsvollstreckungsverfahren aus einem Bruttolohnurteil, Ansprüche auf Erteilung eines Zeugnisses und der Weiterbeschäftigungsanspruch stellen auch erfahrene Praktiker vor Probleme. Auch gilt es im Erkenntnisverfahren, im Rahmen der Formulierung eines Vergleichs, auf eine ausreichende „Bestimmtheit“ zu achten.

KI im Arbeitsverhältnis – rechtliche Grundlagen, Chancen und Risiken (19.03.27, 11:15-14:30 Christian Vollrath)

Beschreibung:

In diesem Vortrag beleuchten wir, wie Künstliche Intelligenz (KI) das Arbeitsverhältnis beeinflusst – von der Einstellung über die Arbeitsbewertung bis hin zur Überwachung und Entlohnung. Ziel ist es, eine praxisnahe rechtliche Orientierung zu geben und Handlungsoptionen für Unternehmen und Arbeitnehmer aufzuzeigen.

Inhalte:

Überblick über relevante Rechtsbereiche (Arbeitsrecht, Datenschutz, Mitbestimmung)

Einsatzfelder von KI am Arbeitsplatz: Recruiting, Leistungsbeurteilung, Monitoring, Personalentwicklung

Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern bei KI-Anwendungen

Transparenz, Erklärbarkeit und Nachvollziehbarkeit von KI-Entscheidungen

Datenschutz und Datensicherheit: Verarbeitung von personenbezogenen Daten, KI-Überwachung, Profiling

Diskriminierungs- und Gleichbehandlungsrisiken: Vermeidung unfairer Entscheidungen durch Algorithmen

Mitbestimmung und betriebliche Auswirkungen; Betriebsvereinbarungen

Haftung und Rechtsfolgen bei KI-Fehlern oder -Verstößen"

Referent / Referentin

Stefan Geiselmann

Dipl.-Rechtspfleger. AG Ulm

Christian Vollrath

Direktor des ArbG Bochum

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 230,00 € (zzgl. MwSt.)